

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2021

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Schmid mitteilen, dass in Öhningen seit rund 6 Wochen keine Kontakt- und auch keine Krankheitsfälle mehr im Zusammenhang mit COVID-19 auftraten. Die Teststation in der Turnhalle in Öhningen wurde im Hinblick auf die nachlassende Nachfrage geschlossen.

Beratung und Beschlussfassung zu vorliegender Bauangelegenheit

Bei einem Wohnhaus an der Sonnenbergstraße in Schienen sind die Errichtung einer Dachterrasse mit Treppenzugang sowie die Erweiterung einer bestehenden Dachgaube vorgesehen. Der Gemeinderat hatte sich bereits mehrfach mit dem Vorhaben beschäftigt. Zuletzt war das gemeindliche Einvernehmen aufgrund der Auswirkung auf das Dorfbild versagt worden. Das Landratsamt Konstanz bejahte inzwischen die Zulässigkeit des Bauvorhabens nach § 34 BauGB und beabsichtigt das Einvernehmen zu ersetzen. Entsprechend der Empfehlung des Ortschaftsrates wurde vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen. Der Gemeinderat lehnte dies mehrheitlich ab.

Augustiner-Chorherrenstift - Vergabe der Zimmermannsarbeiten im Dachgeschoss (insbesondere zur Vorbereitung des Einbaus der Holzbetonverbunddecke)

Die Zimmermannsarbeiten im Dachgeschoss des Stifts waren zur freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Es wurde von Kosten in Höhe von 80-100 T€ ausgegangen. Die Firma T&S Wolf aus Löffingen legte ein Angebot mit einem Angebotspreis von netto 88.633,00 € vor. Weitere Angebote gingen nicht ein. Nachdem das Angebot im erwarteten Kostenrahmen liegt, vergab der Gemeinderat den Auftrag zum Angebotspreis von 88.633,00 € (netto) an die Fa. T&S Wolf aus Löffingen.

Sportplatz im Brühl

Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED

Die Flutlichtanlage an den Sportplätzen in Öhningen wird immer noch mit konventionellen HQL-Leuchten betrieben. Diese Leuchten verbrauchen verhältnismäßig viel Strom und müssen, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, zeitnah ersetzt werden. Insgesamt müssten 11 Flutlichtstrahler ersetzt werden. Die Gesamtkosten für die komplette Erneuerung belaufen sich auf ca. 58.000 bis 60.000 € (inkl. Demontage, Montage und Lichtausrichtung nach Installation). Im Zusammenhang mit der Erneuerung wird auch die komplette Steuerung der Lichtanlage erneuert. Die Maßnahme kann zu rd. 2/3 durch Zuschüsse finanziert werden. Der Zuschuss der Gemeinde Öhningen an den FC-Öhningen würde sich dann auf rd. 20.000 € belaufen. Der Gemeinderat begrüßte die Umstellung der Sportplatzbeleuchtung im Brühl auf LED-Strahler. Er beauftragte die Verwaltung mit weiteren Anbietern Kontakt aufzunehmen und die weiteren Schritte mit dem FC-Öhningen abzuklären.

Erweiterung s`Lädele - Vergabe der Planungsauftrags

Für die Erweiterung des Lädele Schienen war der beantragte Zuschuss bewilligt worden. Die konkreten Planungen sollten aufgenommen werden. Nachdem das Architekturbüro Magnis aus Schienen erste Vorüberlegungen beigelegt hatte, wird die Beauftragung des Büros auch für die weiteren Leistungsphasen empfohlen. Von reinen Baukosten in Höhe von 115.000 € wird ausgegangen. Die Vergabe der Leistungsphasen 1-4 umfasst Leistungen, welche mit ca. 5.200 € zu honorieren sind. Der Gemeinderat stimmte einer phasenweisen Beauftragung (aktuell LPh 1-4, Option auf LPh 5-9) des Büros Magnis zu. In einer Arbeitsgruppe sollen je zwei Mitglieder des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Schienen am Projekt mitwirken.

Ortsentwicklung Wangen

Masterplan Uferbereich

Die Ortsentwicklung in Wangen war immer wieder Thema im Ortschafts- und Gemeinderat. Um diese notwendigen Veränderungen in einem Gesamtkontext zu verwirklichen wurde vorgeschlagen, für Wangen einen Ortsentwicklungsplan aufzustellen. Hierzu wurde mit Frau Mühleck von der Planstatt Senner Kontakt aufgenommen. Für die Begleitung und Bearbeitung des Entwicklungsprozesses hat die Planstatt Senner einen Honorarvorschlag unterbreitet und den Projektablauf erläutert. Der Gemeinderat beauftragte die Planstatt Senner mit der Erstellung eines Masterplanes für den Ortskern Wangen entsprechend dem vorliegenden Angebot. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Planungsumfang abzustimmen und danach im Ortschaftsrat sowie im Gemeinderat vorzustellen.

Kreditaufnahme 2021

Im Haushaltsplan 2021 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,3 Mio. € für die zu tätigen Investitionen, insbesondere für Maßnahmen am Stift Öhningen vorgesehen. Für die Fortführung des Innenausbaus des gemeindlichen Teils zu Hotelzimmern und der Fertigstellung der Küche bedarf es neben den Zuschüssen des Landes auch einer anteiligen Kreditaufnahme für die Realisierung dieses Vorhabens. Die Verwaltung hat mehrere Kreditinstitute zur Abgabe eines Kreditangebots aufgefordert. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines Kreditvertrags auf 20 Jahre zu einem effektiven Zinssatz von 0,590% mit dem günstigsten Anbieter, der DKB (Deutsche Kreditbank), zu und ermächtigte den Bürgermeister entsprechend des Finanzrechnungsverlaufs den Kredit abzurufen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Schmid informierte darüber, dass der Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung Personalangelegenheiten entschied. Die Stelle (50%), die im Rathaus (Bauamt) ausgeschrieben war, wird ab August mit Frau Annemarie Voigt besetzt. Durch eine interne Umstrukturierung wird zum Ende des Jahres eine weitere Teilzeitstelle im Rathaus frei. Diese Stelle wird Frau Nicole Fillsack einnehmen. Die Stelle, die im Bauhof ausgeschrieben war, konnte mit Herrn Ringo Jornitz besetzt werden.

Auf einen entsprechenden Antrag hatte der Gemeinderat einem Interessenten ein Mischgebietsgrundstück im Gebiet Grund II angeboten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde nochmal auf die **Info-Veranstaltung zum Projekt „Wohnen im Dorf“** hingewiesen, die am 7. Juli 2021, um 20.00 Uhr, in der Höri-Strandhalle in Wangen stattfinden wird. Die Gemeinde hat ein Mitspracherecht bei der Vergabe von 5 Wohneinheiten, die in diesem Projekt zu Eigentum übertragen werden sollen. Die Verwaltung zeigte sich erfreut, den Ratsmitgliedern eine E-Mail zum **Kindergarten Wangen** zur Kenntnis zu geben. Die Fachberaterin des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS) bewertet in dieser E-Mail die neue Einrichtung sehr positiv. Im Hinblick auf die Auslastung des Kindergartens stieß auch die Einrichtung einer Kleingruppe mit 10 Kindern auf sehr großes Wohlwollen. Auf eine Nachfrage wurde mitgeteilt, dass der **Brunnen** in Wangen (Ecke Hauptstraße/Zum Schienerberg) aufgrund einer abgerissenen Leitung defekt ist und die Reparatur bisher zwar noch nicht möglich war jedoch im Gange ist. Zu weiteren Nachfragen konnte berichtet werden, dass eine **Besichtigung des Klosters** demnächst ermöglicht werden soll und bei der bevorstehenden Sitzung der Gemeinschaft Öhninger Vereine (GÖV) eine Entscheidung zur **Durchführung des Dorffestes** erwartet wird. Das **Ein-Euro-Ticket** für den Höri-Bus wurde auf Ebene des Landkreises diskutiert und sehr kritisch gesehen; es soll noch eine abschließende Prüfung erfolgen. Im Bereich des Campingplatzes waren weitere Parkplätze einzurichten, damit die erforderliche Anzahl an **Stellplätzen für Dauercamper** gegeben ist.

Auf eine Frage aus dem Kreis der Zuhörer wurde mitgeteilt, dass es bei der Erweiterung der Hotelanlage am Seeweg noch um eine Lösung der Parksituation geht. Eine Bürgerin bezog Stellung zum Bauvorhaben, welches vom Gemeinderat zu beraten war.